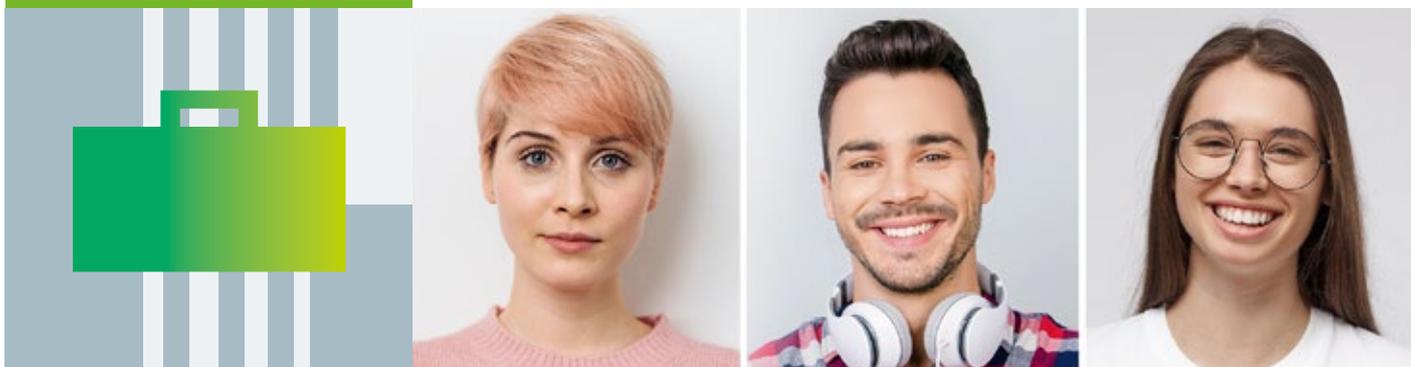


# Kaufmann / Kauffrau E-Profil

- praxisorientierte kaufm. Grundbildung im erweiterten Profil (E-Profil)
- interessante Anschlussmöglichkeiten
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Information, Kommunikation, Administration



**Fragen?**  
**Melden Sie sich bei uns!**

<b>Abschluss</b>	eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann
<b>Dauer</b>	3 Jahre
<b>Start</b>	im August nach den Sommerferien
<b>Standort</b>	Baden



**Das E-Profil schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab. Kaufleute mit erweiterter Grundbildung (E-Profil) pflegen Kundenkontakt, führen die Buchhaltung, machen Offerten und erledigen grundlegende administrative Arbeiten. Sie arbeiten in verschiedenen Branchen (in Banken, Versicherungen, Reisebüros, Gemeindeverwaltungen, Industrie-Betrieben), in Grossbetrieben und KMUs. In der Schule legen sie das Fundament für ihre Arbeit, lernen den Umgang mit dem Computer, die Grundlagen der Buchhaltung, Fremdsprachen, das Ver-**

## Inhalte

### Grundlagenfächer (2 Jahre):

Englisch, Information, Kommunikation, Administration

### Schwerpunktfächer (3 Jahre):

Deutsch, Französisch, Wirtschaft und Gesellschaft

### Andere Fächer:

Projektarbeiten, Sport

### Freifächer:

Italienisch, Spanisch, Englisch (Vorbereitung auf First)

## Dauer

3 Jahre

### 1. + 2. Lehrjahr:

2 Tage in der Schule, 3 Tage im Lehrbetrieb

### 3. Lehrjahr:

1 Tag in der Schule, 4 Tage im Lehrbetrieb

## Unterrichtstage

Montag und Dienstag bei Lehrbeginn in geraden Jahren, Donnerstag und Freitag bei Lehrbeginn in ungeraden Jahren.

Betriebe grosser Branchen haben jeweils die Wahl, auch die andere Kombination von Schultagen zu wählen.

## Voraussetzungen

- 10-Finger-Tastaturschreiben
- Gültiger Lehrvertrag
- Bezirksschule oder Sekundarschule mit guten Noten (gute Leistungen in Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch)

- Interesse an kaufmännischen Arbeiten im Büro, hauptsächlich am PC
- Bereitschaft zu schulischer Leistung (Unterricht, Hausaufgaben usw.)

## Besonderes

Im Rahmen der überfachlichen Kompetenzen (ÜfK) finden zusätzliche Schulungen statt:

- Förderung von Lernstrategien
- Berufsknigge (Benimm-Regeln in der Berufswelt)
- Umgang mit elektronischen Medien, v.a. Social Media
- Erarbeitung eines Klassenleitbildes

Kurz vor den Abschlussprüfungen in den Fremdsprachen werden freiwillige zweiwöchige Fremdsprachenaufenthalte in England (Frühling, 2. Lehrjahr) und Frankreich (Frühling 3. Lehrjahr) angeboten.

## Finanzielles

Der Lohn wird beim Abschluss des Lehrvertrags bestimmt. Mit jedem Lehrjahr wird dieser Lohn ein wenig grösser.

Die Kosten für die Ausbildung werden ebenfalls mit dem Lauf der Lehre höher.

### Material & Lehrmittel:

ca. CHF 1'500.00

### Prüfungsgebühr Englisch-Sprachdiplom:

CHF 230.00

### Prüfungsgebühr Französisch-Sprachdiplom:

CHF 160.00

= total CHF 1'890.00

[Alle Infos auf zentrumbildung.ch](http://www.zentrumbildung.ch)

**ständnis für Volks- und Betriebswirtschaft, grundlegende rechtliche Belange und vieles mehr. Die branchenspezifischen Inhalte werden in überbetrieblichen Kursen (ÜKs) vermittelt, die Arbeiten innerhalb der Firma lernen sie im Lehrbetrieb. Kaufleute im E-Profil erledigen selbstständig anspruchsvolle kaufmännische Tätigkeiten und beurteilen Arbeitsabläufe. Sie können dank den Fremdsprachen international kommunizieren.**

**Prüfungsgebühr ICT-Advanced-User SIZ (freiwillig):**

CHF 460.00

**Sprachaufenthalt in England (freiwillig):**

ca. CHF \*2'000.00

**Sprachaufenthalt in Frankreich (freiwillig):**

ca. CHF \*1'700.00

\* Kostenschätzung. Die definitiven Kosten hängen von den aktuellen Wechselkursen ab.

## Promotionsordnung

Voraussetzungen für definitive Beförderung (Promotion) während den ersten 3 Semestern:

Durchschnitt mind. 4.0

Minuspunkte max. 1.0

Es zählen jeweils die Grundlagen- und Schwerpunktfächer, wobei Wirtschaft und Gesellschaft doppelt gewichtet ist.

Mit dem 2. Provisorium erfolgt die Umteilung in eine Klasse im B-Profil.

## Bestehensnormen

Der schulische und der betriebliche Teil muss bestanden sein.

### Schulischer Teil

- Durchschnitt mind. 4.0
- Anzahl ungenügender Noten max. 2
- Minuspunkte max. 2.0

### Betrieblicher Teil

- Durchschnitt mind. 4.0
- Anzahl ungenügender Noten max. 1
- Minuspunkte max. 1.0

## Anschluss

### Berufsmaturität:

Nach erfolgreicher Aufnahmeprüfung können Sie die Berufsmaturität BM2 Typ Wirtschaft absolvieren und erwerben sich damit die Berechtigung in Richtung Fachhochschule zu gehen.

### Weiterbildung:

Mit Ihrem EFZ sind sie berechtigt direkt nach der Lehre mit einer Weiterbildung auf Stufe Sachbearbeitung zu starten.

Aus diesen Fachbereichen können Sie die zu Ihnen passende Weiterbildung wählen:

- Rechnungswesen
- Marketing & Verkauf (dipl. Assistent\*in od. Sachbearbeiter\*in)
- Personalwesen (Personalassistent\*in oder Sachbearbeiter\*in)
- Sozialversicherungen
- Immobilien-Bewirtschaftung

Ausserdem haben Sie mit ihrem EFZ prüfungsfreien

Zutritt zum Höheren Wirtschaftsdiplom HWD [edupool.ch](http://edupool.ch)

(Das höhere Wirtschaftsdiplom [edupool.ch](http://edupool.ch) ermöglicht den Anschluss zu verschiedenen höheren Weiterbildungen – wie der Höheren Fachschule für Wirtschaft HFW, der Höheren Fachschule für Marketing HFM – und damit sogar den Zugang zur Fachhochschule.)

## Vorteile auf einen Blick

Die wesentlichen Vorteile der Ausbildung mit E-Profil sind:

- viele interessante Weiterbildungsmöglichkeiten im kaufmännischen Bereich
- praxisorientierte Ausbildung
- breite Allgemeinbildung

## Kontakt

Dieter Notter  
[dieter.notter@zentrumbildung.ch](mailto:dieter.notter@zentrumbildung.ch)  
056 200 15 50

## Adresse

zB. Zentrum Bildung – Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost  
Kreuzlibergstrasse 10  
5400 Baden

**zB.**



### **Baden**

Kreuzlibergstrasse 10  
5400 Baden  
056 200 15 50  
grundbildung@zentrumbildung.ch

### **Brugg**

Industriestrasse 19  
5201 Brugg  
056 460 24 24  
brugg@zentrumbildung.ch

### **Bad Zurzach**

Neubergstrasse 8  
5330 Bad Zurzach  
056 249 22 51  
grundbildung@zentrumbildung.ch

## Qualität am zB. Zentrum Bildung



## Trägerschaft

**kaufmännischer  
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.  
im aargau.*

**Es ist Zeit,  
etwas Neues  
zu lernen.**

